

**Gemeindekanzlei**

9102 Herisau

Postfach 1160

Telefon 071 354 54 44

Telefax 071 351 24 36

www.herisau.ch

E-Mail

unser Zeichen

Datum

Thomas.Walliser@herisau.ar.ch

twk

5. November 2013

**Medienmitteilung – Aus den Verhandlungen des Gemeinderates****Altes Zeughaus wird saniert**

**Der Gemeinderat hat einen Baukredit über brutto 2,26 Mio. Franken für die Sanierung des Alten Zeughauses samt Vorplatz bewilligt. Baustart soll nächsten Frühling sein.**

Das 1838 erbaute Alte Zeughaus wartet aufgrund anderer Bauvorhaben der Gemeinde seit mehreren Jahren auf eine Renovation. Nun hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 5. November grünes Licht gegeben. Für knapp 2 Mio. Franken – abzüglich ca. 300'000 Franken Denkmalpflegebeiträge - erhält das historische Bauwerk mit seinen Anbauten aus dem Jahr 1919 eine umfassende Fassadensanierung. Viele Sandsteinpartien müssen ersetzt oder mit Spezialtechniken saniert werden. Weiter werden die Verputzpartien erneuert, neue Fenster eingebaut und das Dach renoviert. Zudem sollen die Terrassen über den Anbauten zugänglich gemacht werden. Im Inneren wird das Fluchttreppenhaus brandschutztechnisch saniert und im Treppenaug ein Aufzug eingebaut, um die Räume hindernisfrei zu erschliessen.

Neben Verbesserungen bei der Schall- und der Wärmedämmung steht die Erfüllung der gesetzlichen Auflagen zur Brandsicherheit, speziell punkto Fluchtwege, sowie zur Behindertengerechtigkeit im Vordergrund. Eine klare Anhebung des Standards ist nicht das Ziel. Vielmehr soll das für Herisau einmalige klassizistische Gebäude weiterhin kulturellen Veranstaltungen einen einfachen, aber würdigen Rahmen bieten. Derzeit finden jährlich mehr als 40 Anlässe im Alten Zeughaus statt, darunter einige länger dauernde Ausstellungen.

Der Vorplatz genügt den heutigen Verkehrslasten nicht mehr und muss ebenfalls dringend saniert werden. Gleichzeitig wird er neu gestaltet: Der Brunnen bekommt wieder einen würdigen Standort, und es werden nebst einer Baumreihe Veloabstellplätze und die nötigen Informationstafeln Platz finden. Dadurch reduziert sich die Zahl der Parkplätze, einer weiteren Nutzung als Festplatz steht aber nichts im Wege. Für den Vorplatz sind im Kredit 320'000 Franken vorgesehen.

Mit der Sanierung und Neugestaltung des Vorplatzes wird der markante Baukörper, der an florentinische Renaissancebauten erinnert, wieder angemessen in Erscheinung treten.

---

Kontakt: Max Eugster, Ressortchef Hochbau/Ortsplanung



[Max.Eugster@herisau.ar.ch](mailto:Max.Eugster@herisau.ar.ch)

Tel. 071 353 64 56

## **1,2 Mio. Franken für Rütistrasse**

Nach dem unteren Teil der Rütistrasse 2007/08 soll nun der arg beschädigte obere Strassenabschnitt saniert und teils verbreitert werden. Ebenfalls erneuert werden die Kanalisation und die Werkleitungen. Der Gemeinderat hat dem Baukredit über 1,2 Mio. Franken zugestimmt. Damit die Anstösser sowie Gäste des Restaurants Rüti weiterhin zu den Liegenschaften fahren können, wird die Alternativroute via Burghalden und Rosenberg temporär ausgebaut. Die Bauarbeiten sollen von Frühling bis Ende Herbst 2014 vonstatten gehen; der Deckbelag folgt 2015.

---

Kontakt: Regula Ammann-Höhener, Ressortchefin Tiefbau/Umweltschutz  
[Regula.Ammann@herisau.ar.ch](mailto:Regula.Ammann@herisau.ar.ch)  
Tel. 071 351 51 92

GEMEINDEKANZLEI

Thomas Walliser Keel  
Kommunikationsverantwortlicher